

Statistischer Bericht

L IV 13 – 3 j / 10

┌ Gewerbesteuer im **Land Brandenburg** **2010**

Gewerbesteuerpflichtige
Abgerundeter Gewerbeertrag
Steuermessbetrag

Impressum

Statistischer Bericht
L IV 13 – 3 j / 10

Erscheinungsfolge: 3 - jährlich
Erschienen im **Juni 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2010	7
2 Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermess- betrag 2010 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten	10
4 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformgruppen	13
5 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2010 nach Verwaltungsbezirken	14

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik:**

Gewerbesteuerstatistik (EVAS-Nr. 73511)

- **Berichtszeitraum:**

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres

- **Periodizität:**

3-jährliche Bundesstatistik (erstmalig 1995), ab 2011 jährlich

- **Regionale Gliederung:**

Nach Bundesländern, tiefere Gliederungen durch die statistischen Ämter der Länder möglich.

- **Grundgesamtheit:**

Erfasst werden alle stehenden Gewerbebetriebe – darunter sind gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes (§ 15 EStG) zu verstehen – (§ 2 Abs. 1 S.1 und 2 GewStG) und Reisegewerbebetriebe (§ 35a GewStG), soweit sie im Inland betrieben werden und soweit für sie im Berichtsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde.

- **Erhebungseinheiten:**

Erhebungseinheit ist der gewerbsteuerpflichtige Betrieb, dessen Veranlagung für das Berichtsjahr zur Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrags geführt hat, auch wenn dieser mit „Null“ ausgewiesen wurde.

- **Rechtsgrundlagen** in der jeweils geltenden Fassung:

- Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167)
- Einkommensteuergesetz (EStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862)

- **Geheimhaltung:**

Die Einzeldaten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit

statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden.

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung

- a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder,
- b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes

die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung).

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte:**

Für die Gewerbesteuerstatistik werden bis 2010 alle drei Jahre, ab 2011 jährlich, von den Steuerpflichtigen folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

- Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben, nachrichtlich: vortragsfähiger Verlust zum 31.12. des Jahres;
- Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragsteuerpflicht, Wirtschaftszweig;
- in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden mit den Zerlegungsanteilen.

- **Zweck der Statistik:**

Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Gewerbebesteuer und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie als eine der Grundlagen bei umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet.

- **Hauptnutzer der Statistik:**

Zu den Hauptnutzern der Gewerbesteuerstatistik zählen das Bundesministerium der Finanzen, die Länderfinanzministerien sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

- **Einbeziehung der Nutzer:**

Da die Gewerbesteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Gewerbebesteuerrecht. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung:

Die Daten für die Gewerbesteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern erhoben. Für die bis zur Schlussmeldung noch nicht erfassten Steuerpflichtigen sind Datenblätter entweder aufgrund von vorläufiger Veranlagung oder von Schätzungen ggf. durch Übernahme der Daten der vorjährigen Festsetzung/ Zerlegung bereitzustellen. Damit ist die vollständige Erfassung aller Gewerbesteuerpflichtigen in der Statistik gewährleistet.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Die Gewerbesteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder übermittelt. Nach Abschluss der Einzelprüfungen findet ein Datenaustausch für gebietsfremde Festsetzungen/ Zerlegungsanteile statt; damit ist eine umfassende landeseigene Darstellung nach dem Sitz der Betriebe/ Betriebsstätten möglich. Die dezentral erhobenen Ergebnisse werden zum Bundesergebnis zusammengeführt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen:

Für die Gewerbesteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

• Dokumentation des Fragebogens:

Den Vordruck der Finanzverwaltung zur Erklärung der Gewerbesteuer finden Sie im Formular-Management-System (FMS) der Bundesfinanzverwaltung unter: <https://www.formulare-bfinv.de/ffw/content.do>.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund ihrer unmittelbaren Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität haben. Zudem werden die Daten aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Soweit Angaben nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind, kann es qualitative Einschränkungen geben.

• Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren für das Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Bearbeitungszeitraum durchgeführt wurden, können nicht in die Statistik einbezogen werden.

Aktualität und Pünktlichkeit

Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (2 ¾ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraum), der schwierigen

Aufbereitung, der großen Datenmenge und 3-Jährlichkeit ist die Aktualität der Gewerbesteuerstatistik gering. Planmäßig sollen Ergebnisse 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen. In den letzten Jahren gab es aus unterschiedlichen Gründen Terminverzögerungen.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

• Räumliche Vergleichbarkeit:

Die Gewerbesteuerstatistik wird für alle Bundesländer und Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Einschränkungen können sich hier für Mehrbetriebsunternehmen/ Organschaften ergeben. Diese haben zwar einen relativ geringen Anteil an der Anzahl aller Unternehmen, jedoch einen hohen Anteil am Gesamtertrag. Gewerbeerträge der Filialen, Zweigbetriebe oder Tochterunternehmen bei Organschaften werden nicht am jeweiligen Firmensitz, sondern von dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt zentral erfasst und im Rahmen der statistischen Aufbereitung über die Zerlegung den örtlichen Einheiten zugeteilt.

• Zeitliche Vergleichbarkeit:

Bei Vergleichen über Berichtsjahre können sich Änderungen des Steuerrechts niederschlagen. Eine Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit kann sich auch aufgrund von Veränderungen der wirtschaftlichen Zuordnung einzelner Unternehmen bzw. von Unternehmenszusammenschlüssen/ -aufspaltungen ergeben, die keinen realwirtschaftlichen Hintergrund haben. Revisionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurden zuletzt in den Jahren 1995 (Einführung der WZ 93), 2001 (Einführung der WZ 2003) und 2010 (Einführung der WZ 2008) für die Gewerbesteuerstatistik übernommen. Nicht alle Positionen sind uneingeschränkt über einen Klassifikationswechsel hinweg vergleichbar. Ein Vergleich von Ergebnissen verschiedener Berichtsjahre auf der Gemeindeebene ist nur eingeschränkt möglich, da sich die Gebietsstände durch Auflösungen, Umgliederungen und Neubildungen von Gemeinden verändert haben.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Gewerbesteuerstatistik erhebt nicht das Gewerbesteueraufkommen an sich, sondern die Besteuerungsgrundlagen bis zur Festsetzung des Steuermessbetrags. Auf diesen Steuermessbetrag wendet die jeweilige Gemeinde zur Berechnung der tatsächlich geschuldeten Gewerbesteuer ihren örtlichen Hebesatz an. Der Steuermessbetrag wird ermittelt, indem der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb gemäß dem Einkommen- oder Körperschaftsteuergesetz um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen modifiziert wird. Der so gebildete Gewerbeertrag ist auf volle 100 Euro abzurunden und um die noch nicht ausgeglichenen Gewerbeverluste der vorangegangenen Erhebungszeiträume zu kürzen. Vom Gewerbeertrag wird ggf. ein Freibetrag abgezogen (bei natürlichen Personen/ Personengesellschaften in Höhe von 24.500 Euro), höchstens jedoch in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags.

Nach Anwendung einer bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 3,5 Prozent auf den (Netto-) Gewerbeertrag ergibt sich der Steuermessbetrag.

Beim Realsteuervergleich wird durch Neutralisierung der Hebesätze vom kassenmäßigen Gewerbesteueraufkommen auf den Steuermessbetrag oder ersatzweise den Grundbetrag zurückgegangen, d.h. es wird ein fiktiver Steuermessbetrag bzw. Grundbetrag auf der Grundlage von Gewerbesteuereinnahmen ermittelt, in denen beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind (Vorauszahlungsanpassungen, Abschluss- und Nachzahlungen für zurückliegende Jahre). In der Gewerbesteuerstatistik werden hingegen die tatsächlichen Steuermessbeträge des jeweiligen Berichtsjahres ausgewiesen. Aufgrund dieser Unterschiede ist ein Vergleich der Ergebnisse nur sehr eingeschränkt möglich.

Weitere Informationsquellen

- **Publikationswege:**

vorrangig als kostenlose pdf-Datei und Excel-Datei unter

- **Bezugsadresse:**

<http://www.statistik-berlin-brandenburg.de>

Rubrik Statistiken / Sachgebiet: Öffentliche Finanzen / Steuern / Statistische Berichte

- **Kontakt:**

info@statistik-bbb.de

- **weiterführende Veröffentlichungen:**

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 14, Reihe 10.2, "Gewerbesteuer".

Ergebnisse der Länder werden durch die zuständigen Statistikeinrichtungen in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung in analogen Statistischen Berichten (L IV 13- j) veröffentlicht.

Merkmale, Klassifikationen

- **Steuerpflichtige/Fälle**

Als Steuerpflichtiger gilt jeder Veranlagungsfall, für den ein Steuermessbetrag festgestellt worden ist. Dies gilt auch für Steuerpflichtige, für die ein Steuermessbetrag von „0“ festgesetzt wurde.

- **Organschaften**

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden analog der Regelung im Körperschaftsteuergesetz eine Organschaft (§ 2 Abs. 2 S. 2 GewStG) und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben. Dabei wird der Gewerbeertrag jeder Organgesellschaft getrennt ermittelt und dem Organträger zur Berechnung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag zugerechnet. Erstmalig werden die Ergebnisse der Organgesellschaften

in der Gewerbesteuerstatistik erfasst und mit ihren Berechnungsgrundlagen in separaten Tabellen ausgewiesen.

- **Zerlegung des Steuermessbetrags und Regionalergebnisse**

Die Gewerbesteuer wird nach dem für den gesamten Gewerbebetrieb mit all seinen Betriebsstätten geltenden Steuermessbetrag erhoben. Mehrere Gemeinden sind hinsichtlich desselben Unternehmens heheberechtigt, wenn

- sich die Betriebsstätten eines Betriebes in mehreren Gemeinden befinden,
- sich eine Betriebsstätte über mehrere Gemeinden erstreckt oder
- eine Betriebsstätte im Laufe eines Jahres von einer Gemeinde in eine andere verlegt wird.

In diesen Fällen ist der Steuermessbetrag auf die einzelnen Gemeinden zu zerlegen, was in der Regel mit Hilfe der Arbeitslöhne geschieht. Die Finanzämter wenden im maschinellen Veranlagungsverfahren auf Wunsch der Steuerpflichtigen und der heheberechtigten Gemeinden auch besondere Zerlegungsverfahren an, wobei bis zu fünf unterschiedliche Zerlegungsmaßstäbe mit unterschiedlicher Gewichtung verrechnet werden. Die Angaben aus den Zerlegungsbescheiden (Betriebsstätten und ihr anteiliger Messbetrag vom Gewerbeertrag), die den statistischen Ämtern der Länder in besonderen Datensätzen bzw. Datenblättern auch getrennt vom Festsetzungsbescheid geliefert werden, können auch Ergebnisse für Gemeinden in anderen Bundesländern enthalten. Deshalb wurden nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen gebietsfremde Datensätze zentral gesammelt und den statistischen Ämtern der Länder nach ihren Gemeindegchlüsseln zur Tabellierung bereitgestellt.

- **Wirtschaftssystematische Gliederung**

Für die Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ) werden die Gewerbekennzahlen (GKZ) aus dem Grundinformationssystem der Finanzverwaltung verwendet. Die GKZ wird dem Steuerpflichtigen für statistische, aber auch finanzadministrative Zwecke (z.B. der Betriebsprüfung) entsprechend der Klassifikation der jeweils geltenden WZ-Systematik zugeteilt und fortgeschrieben. Dabei liegt die EU-weit harmonisierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE – Rev. 1.1) in der für die Steuerstatistiken gültigen Tiefengliederung zugrunde. Um den genaueren Inhalt jeder Gliederungsposition festzustellen, empfiehlt es sich, in Zweifelsfällen auf die entsprechende Position der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Grundsystematik mit Erläuterungen), Ausgabe 2008 zurückzugreifen.

Da der Gewerbebetrieb als Ganzes veranlagt wird, erfolgt seine branchenmäßige Zuordnung nur einheitlich für die gesamten wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens. Bei unterschiedlichen Tätigkeiten (besonders bei Organträgern) wird dabei der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit gewählt, der sich nach dem bedeutsamsten Anteil der Wertschöpfungen richtet.

1 Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2010

Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe insgesamt ¹		Organträger	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrags				
Gewinn aus Gewerbebetrieb	63 114	5 997 193	130	447 669
Verlust aus Gewerbebetrieb	31 460	- 1 237 222	95	- 227 117
Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	.	.	-	-
Sondervergünstigungen nach § 5a Abs. 4a EStG	8	85	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
Nr. 1a: Entgelte für Schulden	41 983	1 275 256	194	258 663
Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	118	1 223	-	-
Nr. 1c: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	155	3 817	.	.
Nr. 1d: ein Fünftel der Miet- und Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter	25 751	122 676	147	5 108
Nr. 1e: die Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	30 854	442 433	150	21 800
Nr. 1f: ein Viertel der Aufwendungen für Konzessionen und Lizenzen	1 318	41 884	.	.
Finanzierungsanteile zusammen	51 695	1 887 289	204	301 536
Freibetrag nach § 8 Nr. 1 GewStG	51 695	736 058	204	15 742
anzurechnende Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG (25 %)	2 346	287 807	128	71 448
Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	5	1	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) u. die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	1 069	32 670	60	2 422
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	227	40 701	14	17 965
Nr. 9: Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	5 246	16 275	110	2 415
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	4	26	-	-
Nr. 12: Ausländische Steuern	10	40 134	.	.
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG				
Nr. 3: Negativer Teil d. Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	5	379	-	-
Hinzurechnungen zusammen	7 242	417 994	162	94 250
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	90 409	5 178 054	219	314 802
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. d. Einheitswertes d. Grundbesitzes	5 182	48 891	123	8 337
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	253	560 181	9	5 005
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	1 833	432 751	23	53 219
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	184	18 168	3	63
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	.	.	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-
Nr. 5: Abziehbare Zuwendungen	9 144	20 333	113	2 370
Nr. 7,8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	7	1 201	-	-
Kürzungen zusammen	14 163	1 081 621	161	68 995
Summe des Gewinns, der Hinzurechnungen und der Kürzungen	90 216	4 096 433	218	245 806
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	4	2	-	-
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	4	261	-	-
Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter	66	2 158	.	.
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	193	4 746	.	.
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	207	300 658	207	300 658
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wg. § 8b KStG	20	23 597	20	23 597
Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	18 076	679 462	83	121 191
Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen
Abgerundeter Gewerbeertrag	94 574	3 746 636	225	449 487
Freibetrag für den Gewerbeertrag	37 619	704 790	20	420
Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrages	61 748	3 041 846	158	449 068
Steuermessbetrag	94 574	145 063	225	19 369
Nachrichtlich: festgesetzter vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	47 063	15 587 986	122	2 207 873

1 ohne Organgesellschaften

2 Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige ¹	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 657	1 106	119 107	551	– 29 429	478	42 967
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	55	36	2 345	19	– 13 188	14	588
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 966	4 138	680 274	1 828	– 217 748	1 116	119 954
D	Energieversorgung	5 801	2 026	402 386	3 775	– 108 631	1 555	85 565
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	548	373	124 416	175	– 13 062	101	29 836
F	Baugewerbe	15 712	12 298	527 706	3 414	– 73 598	2 628	44 052
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19 152	12 918	858 385	6 234	– 120 561	3 758	53 075
H	Verkehr und Lagerei	3 216	2 346	168 155	870	– 149 636	482	60 064
I	Gastgewerbe	5 206	3 183	84 079	2 023	– 33 983	1 070	13 253
J	Information und Kommunikation	2 630	1 660	176 592	970	– 31 121	535	44 898
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 375	3 414	738 538	961	– 69 591	496	11 243
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5 195	3 132	1 079 768	2 063	– 156 654	1 020	102 320
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6 094	4 220	230 453	1 874	– 97 401	1 089	40 888
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 503	3 716	555 837	1 787	– 33 496	967	7 821
P	Erziehung und Unterricht	546	293	6 367	253	– 3 486	118	1 386
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	749	433	18 525	316	– 8 469	143	2 083
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 689	963	39 632	726	– 23 711	364	7 186
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 480	6 859	184 631	3 621	– 53 457	2 142	12 283
A-S	Insgesamt	94 574	63 114	5 997 193	31 460	– 1 237 222	18 076	679 462

¹ Steuerpflichtige bzw. Fälle, ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuer- messbetrag		Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		Kenn- zeich- nung
Fälle	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
1 657	44 938	250	4 440	1 657	2 545	973	479 938	A
55	– 11 197	5	83	55	64	36	28 232	B
5 966	411 902	2 094	42 110	5 966	20 153	2 839	2 885 924	C
5 801	243 157	599	3 815	5 801	11 503	5 022	470 334	D
548	93 274	139	2 553	548	3 612	270	267 971	E
15 712	417 292	8 334	164 468	15 712	11 397	5 454	1 139 908	F
19 152	713 605	8 014	153 664	19 152	23 472	9 379	1 104 810	G
3 216	113 060	1 701	33 860	3 216	5 585	1 233	1 307 458	H
5 206	38 610	2 154	35 795	5 206	1 278	2 863	254 457	I
2 630	101 679	736	13 632	2 630	4 132	1 460	581 746	J
4 375	474 433	2 711	58 253	4 375	18 214	1 434	601 299	K
5 195	313 753	1 550	30 283	5 195	14 719	3 061	3 050 960	L
6 094	128 451	1 487	28 166	6 094	5 684	3 485	2 461 807	M
5 503	521 693	2 358	44 256	5 503	17 756	2 474	213 553	N
546	1 666	127	1 827	546	114	356	30 180	P
749	8 986	173	2 016	749	512	450	78 095	Q
1 689	8 097	525	8 389	1 689	1 040	1 049	304 566	R
10 480	123 237	4 662	77 181	10 480	3 282	5 225	326 748	S
94 574	3 746 636	37 619	704 790	94 574	145 063	47 063	15 587 986	A-S

**3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten¹**

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitig v. Umweltverschmutzungen
Steuerpflichtige							
Mit Steuermessbetrag = 0							
1	mit negativem Gewerbeertrag	32 282	569	19	1 844	3 770	172
2	ohne Gewerbeertrag	16 792	443	20	1 109	1 327	118
3	mit positivem Gewerbeertrag	16 033	121	4	741	497	31
4	Zusammen	65 107	1 133	43	3 694	5 594	321
Mit positivem Steuermessbetrag							
5	unter 5 000	1 514	30	3	104	12	14
6	5 000 – 10 000	907	25	•	62	•	12
7	10 000 – 15 000	697	27	•	59	•	12
8	15 000 – 24 500	840	26	•	87	8	15
9	24 500 – 50 000	14 210	119	•	876	47	54
10	50 000 – 100 000	6 462	104	•	470	37	42
11	100 000 – 500 000	4 040	161	•	441	50	48
12	500 000 – 1 Mill.	390	26	–	80	12	9
13	1 Mill. – 5 Mill.	330	6	•	79	29	18
14	5 Mill. und mehr	77	–	–	14	5	3
15	Zusammen	29 467	524	12	2 272	207	227
16	Insgesamt	94 574	1 657	55	5 966	5 801	548
Abgerundeter Gewerbeertrag (1 000 EUR)							
Mit Steuermessbetrag = 0							
17	mit negativem Gewerbeertrag	– 1 103 033	– 32 228	– 13 097	– 206 037	– 89 323	– 12 490
18	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
19	mit positivem Gewerbeertrag	180 110	1 338	59	8 987	1 374	317
20	Zusammen	– 922 923	– 30 891	– 13 038	– 197 050	– 87 948	– 12 173
Mit positivem Steuermessbetrag							
21	unter 5 000	3 109	58	10	219	21	25
22	5 000 – 10 000	6 533	185	•	447	•	97
23	10 000 – 15 000	8 564	337	•	732	•	149
24	15 000 – 24 500	16 290	495	•	1 729	157	287
25	24 500 – 50 000	491 376	4 112	•	30 866	1 793	1 847
26	50 000 – 100 000	443 068	7 501	•	32 341	2 568	3 029
27	100 000 – 500 000	786 849	34 595	•	95 131	11 805	10 861
28	500 000 – 1 Mill.	266 983	17 067	–	56 824	8 232	6 404
29	1 Mill. – 5 Mill.	691 207	11 480	•	163 025	62 517	37 340
30	5 Mill. und mehr	1 955 579	–	–	227 638	243 949	45 409
31	Zusammen	4 669 559	75 829	1 840	608 952	331 106	105 447
32	Insgesamt	3 746 636	44 938	– 11 197	411 902	243 157	93 274
Steuermessbetrag (1 000 EUR)							
Mit Steuermessbetrag = 0							
33	mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
34	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
35	mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
36	Zusammen	–	–	–	–	–	–
Mit positivem Steuermessbetrag							
37	unter 5 000	108	2	0	8	1	1
38	5 000 – 10 000	218	6	•	16	•	3
39	10 000 – 15 000	295	12	•	26	•	5
40	15 000 – 24 500	564	17	•	60	5	10
41	24 500 – 50 000	6 063	90	•	446	28	31
42	50 000 – 100 000	10 818	233	•	846	66	84
43	100 000 – 500 000	25 267	1 191	•	3 142	393	365
44	500 000 – 1 Mill.	9 225	594	–	1 967	285	223
45	1 Mill. – 5 Mill.	24 087	400	•	5 678	2 186	1 303
46	5 Mill. und mehr	68 418	–	–	7 966	8 537	1 588
47	Zusammen	145 063	2 545	64	20 153	11 503	3 612
48	Insgesamt	145 063	2 545	64	20 153	11 503	3 612

¹ ohne Organgesellschaften

Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige								
3 435	6 251	864	2 027	975	1 020	2 088	2 539	1
2 334	3 453	411	904	558	480	1 167	1 154	2
3 441	3 221	695	1 220	312	768	551	595	3
9 210	12 925	1 970	4 151	1 845	2 268	3 806	4 288	4
303	249	38	22	88	43	86	264	5
210	145	26	26	42	19	50	94	6
157	123	20	15	29	15	31	87	7
194	157	41	10	26	16	38	88	8
3 569	2 768	654	672	313	1 183	551	671	9
1 331	1 427	275	231	154	614	323	330	10
661	1 193	157	71	106	179	245	237	11
47	79	21	•	15	8	31	16	12
•	76	•	•	8	14	22	15	13
•	10	•	–	4	16	12	4	14
6 502	6 227	1 246	1 055	785	2 107	1 389	1 806	15
15 712	19 152	3 216	5 206	2 630	4 375	5 195	6 094	16
Abgerundeter Gewerbeertrag (1 000 EUR)								
– 72 857	– 110 741	– 80 387	– 33 693	– 30 015	– 104 262	– 137 092	– 62 116	17
–	–	–	–	–	–	–	–	18
44 631	36 267	9 255	13 140	3 272	10 844	5 890	6 461	19
– 28 226	– 74 474	– 71 132	– 20 553	– 26 743	– 93 418	– 131 202	– 55 655	20
666	544	90	41	182	80	151	480	21
1 520	1 042	183	191	301	133	356	653	22
1 934	1 505	233	191	354	187	368	1 088	23
3 761	3 023	808	181	483	312	749	1 735	24
122 626	96 227	22 643	22 700	10 634	41 327	19 437	23 438	25
90 091	98 948	18 941	15 628	10 679	41 789	22 326	22 681	26
124 958	235 477	30 409	13 483	19 846	27 598	45 091	46 883	27
31 561	53 506	14 528	•	10 449	5 531	21 686	10 453	28
•	151 025	•	•	22 413	41 063	47 232	30 027	29
•	146 783	•	–	53 082	409 832	287 558	46 666	30
445 518	788 079	184 192	59 163	128 422	567 851	444 956	184 106	31
417 292	713 605	113 060	38 610	101 679	474 433	313 753	128 451	32
Steuermessbetrag (1 000 EUR)								
–	–	–	–	–	–	–	–	33
–	–	–	–	–	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	36
23	19	3	1	6	3	5	17	37
53	36	6	6	11	5	12	23	38
68	52	8	7	12	7	13	38	39
132	106	28	6	17	11	26	61	40
1 457	1 186	256	244	154	444	259	366	41
2 181	2 393	448	360	278	944	550	600	42
3 999	7 454	968	423	653	832	1 417	1 536	43
1 097	1 838	502	•	362	192	742	362	44
•	5 256	•	•	783	1 437	1 639	1 049	45
•	5 131	•	–	1 857	14 341	10 056	1 632	46
11 397	23 472	5 585	1 278	4 132	18 214	14 719	5 684	47
11 397	23 472	5 585	1 278	4 132	18 214	14 719	5 684	48

**3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten¹**

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Steuerpflichtige						
Mit Steuermessbetrag = 0						
1	mit negativem Gewerbeertrag	1 789	250	313	723	3 634
2	ohne Gewerbeertrag	831	125	192	365	1 801
3	mit positivem Gewerbeertrag	984	73	86	255	2 438
4	Zusammen	3 604	448	591	1 343	7 873
Mit positivem Steuermessbetrag						
5	unter 5 000	112	15	10	18	103
6	5 000 – 10 000	68	12	15	26	70
7	10 000 – 15 000	43	5	10	10	49
8	15 000 – 24 500	63	•	10	9	49
9	24 500 – 50 000	863	•	52	179	1 600
10	50 000 – 100 000	510	•	27	57	510
11	100 000 – 500 000	205	•	29	38	210
12	500 000 – 1 Mill.	21	–	•	4	11
13	1 Mill. – 5 Mill.	9	–	•	•	5
14	5 Mill. und mehr	5	–	–	•	–
15	Zusammen	1 899	98	158	346	2 607
16	Insgesamt	5 503	546	749	1 689	10 480
Abgerundeter Gewerbeertrag (1 000 EUR)						
Mit Steuermessbetrag = 0						
17	mit negativem Gewerbeertrag	– 29 879	– 3 406	– 7 666	– 29 999	– 47 745
18	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
19	mit positivem Gewerbeertrag	10 691	621	547	2 417	23 999
20	Zusammen	– 19 189	– 2 785	– 7 119	– 27 582	– 23 746
Mit positivem Steuermessbetrag						
21	unter 5 000	249	27	23	31	215
22	5 000 – 10 000	512	78	108	189	505
23	10 000 – 15 000	528	56	126	123	595
24	15 000 – 24 500	1 203	•	194	163	947
25	24 500 – 50 000	29 989	•	1 915	6 161	54 366
26	50 000 – 100 000	34 328	•	1 839	3 787	35 233
27	100 000 – 500 000	38 786	•	5 975	6 440	37 188
28	500 000 – 1 Mill.	13 866	–	•	2 990	8 110
29	1 Mill. – 5 Mill.	20 696	–	•	•	9 824
30	5 Mill. und mehr	400 724	–	–	•	–
31	Zusammen	540 882	4 451	16 105	35 679	146 983
32	Insgesamt	521 693	1 666	8 986	8 097	123 237
Steuermessbetrag (1 000 EUR)						
Mit Steuermessbetrag = 0						
33	mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
34	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
35	mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
36	Zusammen	–	–	–	–	–
Mit positivem Steuermessbetrag						
37	unter 5 000	9	1	1	1	7
38	5 000 – 10 000	17	2	3	3	13
39	10 000 – 15 000	18	2	4	3	19
40	15 000 – 24 500	42	•	6	5	31
41	24 500 – 50 000	374	•	41	79	591
42	50 000 – 100 000	818	•	54	90	836
43	100 000 – 500 000	1 255	•	199	202	1 162
44	500 000 – 1 Mill.	480	–	•	103	281
45	1 Mill. – 5 Mill.	719	–	•	•	341
46	5 Mill. und mehr	14 023	–	–	•	–
47	Zusammen	17 756	114	512	1 040	3 282
48	Insgesamt	17 756	114	512	1 040	3 282

¹ ohne Organgesellschaften

**4 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformgruppen¹**

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einzelgewerbe- treibende	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften ²	übrige juristische Personen
Steuerpflichtige					
Mit Steuermessbetrag = 0					
mit negativem Gewerbeertrag	32 282	19 924	2 921	8 899	538
ohne Gewerbeertrag	16 792	8 366	1 112	6 996	318
mit positivem Gewerbeertrag	16 033	14 560	1 292	29	152
Zusammen	65 107	42 850	5 325	15 924	1 008
Mit positivem Steuermessbetrag					
unter 5 000	1 514	–	–	1 502	12
5 000 – 10 000	907	–	–	837	70
10 000 – 15 000	697	–	–	670	27
15 000 – 24 500	840	•	–	807	•
24 500 – 50 000	14 210	11 578	1 396	1 198	38
50 000 – 100 000	6 462	4 478	986	975	23
100 000 – 500 000	4 040	1 809	838	1 372	21
500 000 – 1 Mill.	390	•	93	249	•
1 Mill. – 5 Mill.	330	16	106	203	5
5 Mill. und mehr	77	–	30	38	9
Zusammen	29 467	17 928	3 449	7 851	239
Insgesamt	94 574	60 778	8 774	23 775	1 247
Abgerundeter Gewerbeertrag (1 000 EUR)					
Mit Steuermessbetrag = 0					
mit negativem Gewerbeertrag	– 1 103 033	– 145 080	– 231 177	– 684 404	– 42 372
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	180 110	164 878	14 862	66	304
Zusammen	– 922 923	19 798	– 216 315	– 684 338	– 42 068
Mit positivem Steuermessbetrag					
unter 5 000	3 109	–	–	3 079	30
5 000 – 10 000	6 533	–	–	6 034	499
10 000 – 15 000	8 564	–	–	8 230	335
15 000 – 24 500	16 290	•	–	15 671	•
24 500 – 50 000	491 376	396 788	50 481	42 759	1 349
50 000 – 100 000	443 068	302 804	69 632	69 041	1 592
100 000 – 500 000	786 849	313 534	166 103	302 297	4 914
500 000 – 1 Mill.	266 983	•	64 054	172 607	•
1 Mill. – 5 Mill.	691 207	25 802	223 990	427 798	13 617
5 Mill. und mehr	1 955 579	–	956 549	724 127	274 903
Zusammen	4 669 559	1 068 177	1 530 808	1 771 642	298 932
Insgesamt	3 746 636	1 087 974	1 314 493	1 087 304	256 864
Steuermessbetrag (1 000 EUR)					
Mit Steuermessbetrag = 0					
mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
Zusammen	–	–	–	–	–
Mit positivem Steuermessbetrag					
unter 5 000	108	–	–	107	1
5 000 – 10 000	218	–	–	210	7
10 000 – 15 000	295	–	–	287	8
15 000 – 24 500	564	•	–	548	•
24 500 – 50 000	6 063	3 957	570	1 494	41
50 000 – 100 000	10 818	6 757	1 591	2 416	53
100 000 – 500 000	25 267	9 423	5 096	10 579	170
500 000 – 1 Mill.	9 225	•	2 162	6 041	•
1 Mill. – 5 Mill.	24 087	889	7 749	14 973	476
5 Mill. und mehr	68 418	–	33 453	25 344	9 620
Zusammen	145 063	22 010	50 622	62 000	10 431
Insgesamt	145 063	22 010	50 622	62 000	10 431

¹ ohne Organgesellschaften

² Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

5 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2010 nach Verwaltungsbezirken¹

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Kreisfreie Stadt Landkreis	Festsetzungen und Zerlegungen			Reine
		Betriebe / Betriebsstätten	darunter:		steuerpflichtige Gewerbebetriebe
			mit positivem Steuermessbetrag		Anzahl
		Anzahl		EUR	Anzahl
12 0 51 000	Brandenburg an der Havel	2 380	951	4 565 462	1 810
12 0 52 000	Cottbus	4 071	1 536	9 318 614	3 320
12 0 53 000	Frankfurt (Oder)	2 577	835	9 256 980	2 108
12 0 54 000	Potsdam	6 890	2 543	10 300 522	5 513
12 0 60 000	Barnim	7 922	2 891	7 497 297	6 431
12 0 61 000	Dahme-Spreewald	9 035	3 083	32 914 313	7 108
12 0 62 000	Elbe-Elster	4 968	1 634	4 891 912	3 857
12 0 63 000	Havelland	6 946	2 572	8 554 786	5 531
12 0 64 000	Märkisch-Oderland	9 730	3 291	11 951 063	7 908
12 0 65 000	Oberhavel	8 167	3 268	18 447 275	6 544
12 0 66 000	Oberspreewald-Lausitz	4 705	1 583	8 134 011	3 528
12 0 67 000	Oder-Spree	8 762	2 773	8 446 149	7 097
12 0 68 000	Ostprignitz-Ruppin	4 860	1 730	4 625 203	3 773
12 0 69 000	Potsdam-Mittelmark	10 059	3 770	12 389 306	8 098
12 0 70 000	Prignitz	4 020	1 388	3 423 214	3 113
12 0 71 000	Spree-Neiße	5 210	1 773	12 830 123	4 166
12 0 72 000	Teltow-Fläming	7 487	2 787	21 332 708	5 731
12 0 73 000	Uckermark	5 265	1 903	6 545 226	3 879
12 0 00 000	Land Brandenburg	113 054	40 311	195 424 166	89 515

¹ ohne Organgesellschaften

Festsetzungen		Zerlegungen				Amtlicher Gemeinde- schlüssel
darunter: mit positivem Steuermessbetrag		Betriebsstätten	darunter: mit positivem Steuermessbetrag			
Anzahl	EUR		Anzahl		EUR	
637	2 594 758	570	314	1 970 704	12 0 51 000	
1 063	3 439 125	751	473	5 879 489	12 0 52 000	
563	2 849 243	469	272	6 407 737	12 0 53 000	
1 830	3 728 220	1 377	713	6 572 302	12 0 54 000	
2 024	4 240 825	1 491	867	3 256 472	12 0 60 000	
1 998	26 534 679	1 927	1 085	6 379 634	12 0 61 000	
1 020	1 826 556	1 111	614	3 065 356	12 0 62 000	
1 728	4 239 336	1 415	844	4 315 450	12 0 63 000	
2 201	6 714 913	1 822	1 090	5 236 150	12 0 64 000	
2 317	13 386 696	1 623	951	5 060 579	12 0 65 000	
929	2 047 918	1 177	654	6 086 093	12 0 66 000	
1 807	3 813 702	1 665	966	4 632 447	12 0 67 000	
1 076	2 422 813	1 087	654	2 202 390	12 0 68 000	
2 615	6 155 908	1 961	1 155	6 233 398	12 0 69 000	
867	1 794 033	907	521	1 629 181	12 0 70 000	
1 160	2 169 875	1 044	613	10 660 248	12 0 71 000	
1 785	5 727 993	1 756	1 002	15 604 715	12 0 72 000	
1 075	3 301 371	1 386	828	3 243 855	12 0 73 000	
26 695	96 987 964	23 539	13 616	98 436 202	12 0 00 000	

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 22 P
Tel. 0331 8173 – 1220
Fax 030 9028 – 4086
steuern@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
• Gewerbesteuer im Land Brandenburg
L IV 13 – 3 j